

# Was gibt's NEUES zum Wohnen?

**DELIA FISCHER** ist als Interieur-Expertin ständig auf der Suche nach neuen Ideen für ihr Onlineportal Westwing. BUNTE begleitete sie zur Einrichtungsmesse Salone del Mobile in Mailand, wo sie aktuelle Trends aufspürte – und hier beurteilt



2011 eröffnete Delia Fischer ihren Internet-Conceptstore Westwing.de, der exklusive Möbel und Home-accessoires von bekannten Herstellern – wie hier Magis – und Insiderlabels aus aller Welt präsentiert



Für diese Tischlampe von Artemide standen die Farben und Formen der 60er- und 70er-Jahre Pate. Bei Westwing.de, ca. 70 €

Der „Bowl Chair“ ist zurück! 1951 von Lina Bo Bardi entworfen, gibt es ihn jetzt von Arper in einer Limited Edition. Denn: Gutes Design kennt kein Alter. Preis auf Anfrage



Hommage ans Art déco: die klassisch-schöne Frisierkonsole „Glam“ von Armani/Casa. Preis auf Anfrage

## TREND 1 RETRO

Wieder hochmodern: Vintage-Design, als „Re-Editionen“ neu aufgelegt oder einfach nur gut nachempfunden. Aktuell sind vor allem „Mid-Century-Möbel“ aus den 50er- bzw. 60er-Jahren, zum Beispiel Nierentische oder kleine Cocktailsessel mit schrägen Füßchen.

## TREND 2 PLISSEE

Leuchten werden immer größer und kommen gern als Gruppe daher, die Decke wird als „Bühne“ genutzt. Und wie in der Mode ist das Plissee zurück. Lampenschirme, aber auch Tische und Hocker (aus Kunststoff) werden gern in Falten gelegt.



Wie Sterntaler: Delia Fischer mit den „Flora“-Leuchten des brasilianischen Designstudios Zanini



Der Stoffschirm der Tischleuchte „Light-Air“ scheint in dem transparenten Rahmen zu schweben. Von Kartell, ca. 450 €

Die Faltdetails des „Sparkle Table“ lassen den Kunststoff wie einen Diamanten schimmern. Von Kartell

Ein Windlicht, schimmernd in vielen Nuancen. Von Habitat, ca. 10 €



## TREND 3 ETHNO

Die Welt wird immer vernetzter, aber auch monotoner. Man sehnt sich nach Ursprünglichkeit und Individualität – nach Sammlerstücken mit Geschichte, die von fernen Reisen erzählen. Auch Louis Vuitton hat seine erste Home Collection, die in Mailand Premiere hatte, „Objets Nomades“ getauft. Tipp: Die bunten Stoffe wirken zu schlichten Möbeln am besten!



„Maracatu“, ein Hängeregale mit Reißverschluss – der Campana-Brüder (Brasilien), aus Lederstücken der Vuitton-Werkstätten. Preis auf Anfrage



Exotische Accessoires wie diese Kissen im bunten Ikatmuster kommen dosiert am besten zur Geltung. Über Westwing.de



Eine grobmächtige Shopper-Bag inspirierte Patricia Urquiola zu ihrem „Swing Chair“ aus robustem Edelleder. Von Louis Vuitton. Preis auf Anfrage

## TREND 4 MINIMALISMUS

Dieser Wohnstil konzentriert sich auf das Wesentliche – und auf Langlebiges. Der Fokus liegt ganz klar auf hochwertigen Materialien wie unbehandeltem Holz und Naturfasern – und das in zeitlosen Formen, die saisonal umdekoriert werden und so herrlich wandelbar sind.



Das Regal „Mikado“ von Porro wirkt wie ein handgearbeitetes Fundstück von einem Asia-Markt. Preis auf Anfrage



Der Armstuhl „Moraar“ ist aus Massivholz, mit Polsterstoffen aus Naturfasern: Passoni Nature

Farbiger Hingucker: Delia Fischer begutachtet ein Windlicht von Armani/Casa

Der Garderobenständer „Song“ hat 16 Arme in Notenform, die individuell verstellbar sind. Von Arper, ca. 615 €

